

## **Datenschutzinformationen für Bewerber nach Kirchlichem Datenschutzgesetz (KDG)**

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,  
nach § 15 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) sind wir verpflichtet, Sie als  
Bewerber/in über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu  
informieren:

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

**Sankt Elisabeth Hospital GmbH, Gütersloh**, vertreten durch:  
Herrn Dr. Stephan Pantenburg (Geschäftsführer)  
Stadtring Kattenstroth 130, 33332 Gütersloh

Der Betriebliche Datenschutzbeauftragte der Sankt Elisabeth Hospital GmbH, Gütersloh ist:

**Firma Biehn & Professionals GmbH**, vertreten durch:  
Herrn Thomas Biehn (Geschäftsführer)  
IT-Sicherheit und Risikomanagement  
Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte  
[www.biehn-und-professionals.de](http://www.biehn-und-professionals.de)

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

[datenschutz@sankt-elisabeth-hospital.de](mailto:datenschutz@sankt-elisabeth-hospital.de).

### **2. Datenkategorien und Zwecke der Datenverarbeitung**

Die Sankt Elisabeth Hospital GmbH verarbeitet die durch Sie im Zusammenhang mit Ihrer  
Bewerbung übersandten, personenbezogenen Daten zum Zwecke der Entscheidung über  
die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Hierbei handelt es sich i.d.R. um Ihre  
Kontaktdaten, ihren Lebenslauf, Fotos, Angaben zu ihrer Religionszugehörigkeit und/oder  
religiösen Überzeugung, Informationen über die Erfüllung von Loyalitätsobliegenheiten sowie  
ihre Zeugnisse und sonstige Nachweise fachlicher Qualifikation. Sofern Sie Angaben zu  
bestehenden Krankheiten oder Behinderungen gemacht haben, werden auch diese  
verarbeitet.

### **3. Rechtsgrundlage**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 53 Abs. 1  
KDG. Sofern Sie Angaben über bestehende Krankheiten und Behinderungen gemacht  
haben, ist die Rechtsgrundlage hierfür § 11 Abs. 2 lit. b KDG

### **4. Datenübermittlung**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine interne Weitergabe  
erfolgt bei Bewerbungen auf Ausschreibungen nur an die für die jeweilige Stelle zuständigen  
Abteilungen und Mitarbeiter. Bei Initiativbewerbungen erfolgt eine Weitergabe an die für die  
jeweilige Bewerbung potentiell passende Abteilung und die entsprechenden Mitarbeiter.

## 5. Datenvernichtung

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden Ihre Bewerbungsunterlagen zur Personalakte genommen und bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses aufbewahrt. Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, heben wir sie bis zu 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens auf und vernichten sie dann datenschutzkonform. Per Post oder persönlich übermittelte Bewerbungsunterlagen senden wir im Original auf dem Postwege wieder zurück. Sollten wir Ihre Bewerbungsunterlagen für ein späteres Bewerbungsverfahren aufbewahren wollen, werden wir ihre Einwilligung hierzu gesondert einholen.

## 6. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) folgende Rechte:

- Die betroffene Person hat nach § 16 KDG das Recht auf Auskunft bzw. Einsicht in die gespeicherten Daten.
- Stellt die betroffene Person fest, dass die Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, hat die Person nach § 17 KDG das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung der Daten.
- Nach § 18 KDG hat die betroffene Person das Recht auf Löschung von Daten, die offensichtlich falsch sind oder weder weiterhin gebraucht werden noch einer Aufbewahrungspflicht unterliegen. Dies gilt auch, wenn die betroffene Person die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung widerrufen hat oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG)
- Die betroffene Person hat das Recht nach § 22 KDG, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch das Unternehmen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf elektronischer Basis erfolgt.
- Die betroffene Person hat das Recht nach § 23 KDG, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten nach § 6 Abs. 1 lit. f und g KDG Widerspruch einzulegen.

## 7. Beschwerderechte

Sollten Sie Unregelmäßigkeiten bei der Verarbeitung feststellen, dann können Sie sich natürlich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten oder an die Aufsichtsbehörde wenden. Zuständige Datenschutzaufsicht ist der jeweilige Diözesandatenschutzbeauftragte des Bistums, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat.

Für das Erzbistum Paderborn ist dies:

Diözesandatenschutzbeauftragter Herr Steffen Pau  
Katholisches Datenschutzzentrum  
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund  
E-Mail: [info@kdsz.de](mailto:info@kdsz.de)